

# Die Knickerbockerbande



**GLOBUS-FILM**

**☎ (08165) 3086**

**Fax 08165-62184**

**Hanns-Braun-Straße 59**

**85375 Neufahrn bei München**

Was macht die Knickerbockerbande um Mitternacht am Friedhof?

Spricht aus dem unheimlichen Grab tatsächlich ein Geist?

Warum wird Melissa, die Tochter des vor langer Zeit

verstorbenen Magiers bedroht?

Hat das alles mit seinem Geheimnis zu tun?

Nachforschungen führen die vier Junior-detektive hinter die Kulissen eines Theaters, auf einen Dachboden mit Zauberrequisiten, in eine gespenstische Gruft voller giftiger Schlangen und an andere unheimliche Orte.

Mit viel Mut und einem klugen Köpfchen - vier Knickerbocker lassen niemals locker - versuchen sie die mysteriösen Ereignisse aufzudecken.

Die Knickerbockerbande

Thomas Brezina, 33,  
Star der Kinderunterhaltung, hat als  
Schriftsteller mit seiner Buchserie über die  
Knickerbockerbande seit Jahren sensationellen Erfolg.

Millionen Kinder in ganz Europa lieben die vier Junior-  
detektive und warten begierig auf jedes neue Abenteuer.  
14 Millionen Bücher wurden bis heute weltweit verkauft.

**Jetzt kommen die Knickerbocker erstmals ins Kino.**

Tausend Kinder wurden beim Casting getestet,  
bis die idealen Darsteller für Lilo, Axel, Dominik und  
Poppi gefunden waren.

Das Buch zum Film erschien im hpt-Breitschopf Verlag Wien.

Deutsche Taschenbuchausgabe der Reihe „Die Knickerbockerbande“  
bei: Omnibus im Bertelsmann-Verlag

Der Soundtrack ist auf CD erhältlich.

**Produktion:**

DOR Film Produktionsgesellschaft m.b.H.  
A-1160 Wien, Neulerchenfelder Straße 12

**Verleih Deutschland:**

GLOBUS-FILM München  
Telefon (08165) 3086 / Fax 08165-62184  
(Gewerbegebiet West V) / Hanns-Braun-Straße 59  
D-85375 Neufahrn (beim Flughafen München)

# Stabliste

Regie	Marijan D. Vajda
Drehbuch	Milan Dor Thomas Brezina Susanne Strobl
Kamera	Helmut Pirnat
Schnitt	Ortrun Bauer
Ton	Thomas Szabolcs
Mischung	Michael Kranz
Musik	Mischa Krausz
Ausstattung	Florian Reichmann
Kostüm	Thomas Oláh
Maske	Michaela Hofstetter
Stunts / SFX	Willi Neuner SFX.
Produktionsleitung	Bernhard Schmatz
Produzenten	Milan Dor Danny Krausz
Technische Daten	<b>35</b> mm, Farbe, <b>85</b> Minuten Dolby Stereo
FSK	ab <b>6</b> Jahren

Hergestellt mit Unterstützung des Österreichischen Filminstitutes und des Österreichischen Rundfunks (Film/Fernsehvertrag) sowie des Wiener Filmfinanzierungsfonds Verleih- und Vertriebsförderung für Deutschland: FILMFÖRDERUNGSANSTALT Berlin

# Darsteller

Lilo	Rebecca	Keeling	
Axel	Mathias	Rothammer	
Dominik	Aled	Roberts	
Poppi	Olivia	Hallinan	
Melissa	Julie	Cox	
Direktor	Peter	Fitz	
Adrian	Pasquale	Aleardi	
Tamara	Andrea	Eckert	
Hugo	Erwin	Leder	
Chefin	Elisabeth	Stiepl	
Mary	Anne	Mertin	
Chinese	Shi	Hong	Chen
Indianer	Dionisio	Roldan	
Frau Binder	Bibiana	Zeller	



Foto: Pietro Domenig/DOR FILM

und Christine Kaufmann als Annie

# Thomas Brezina

„Ich schreibe die Geschichten, die ich als Kind selbst gerne gelesen hätte.“

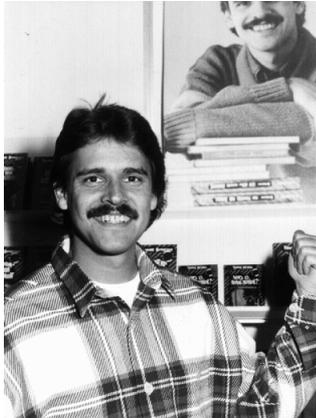


Foto: W. WELEBIL

Der populäre Kinderliebbling ist der derzeit erfolgreichste Autor Österreichs und der erfolgreichste Kinderbuchautor Europas! Er gilt als schriftstellerisches Phänomen. Bisher wurden im deutschsprachigen Raum aus seiner Feder mehr als 100 Titel

in neun Buchreihen veröffentlicht und das in nur fünf Jahren Autorentätigkeit! Weltweit haben seine Bücher eine Auflage von 14 Millionen erreicht. Allein im deutschsprachigen Raum wurden bisher rund 2 Millionen Bände verkauft. Brezinas Romane wurden auch in die baskische, chinesische, französische, italienische, katalanische, koreanische, kroatische, norwegische, polnische, portugiesische, russische, slowakische, slowenische, spanische, tschechische, türkische und die ungarische Sprache übersetzt. Seine literarischen Werke waren bereits Grundlage für drei Bühnenmusicals, ein Theaterstück, eine Kinderzeitschrift, einen Kinofilm und zwei TV-Serien. Neben seiner schriftstellerischen Tätigkeit arbeitet er außerdem als Autor von Hörspielen, Film- und TV-Drehbüchern (unter anderem für das Österreichische Unterrichtsministerium), textet Musicals, spielt Theater, produziert Veranstaltungen für Kinder und berät Firmen in „Kinderfragen“.

## Lebenslauf

1963 wird Thomas Brezina als Sohn einer Musikpädagogin und eines Radiologen in Wien geboren.

Für seine Drehbücher zu einer Puppen-Fernsehserie erhält er 1978 den „Großen Österreichischen Jugendpreis“.

Seit 1979 arbeitet er beim ORF (Österreichische Rundfunk- und Fernsehanstalt) unter anderem als Marionettenspieler, Redakteur, Regisseur und schließlich Präsentator für Kinder- und Jugendsendungen.

Gewissermaßen „nebenbei“ übersetzt er mehrere internationale Zeichentrickserien in die

deutsche Sprache und schreibt für das in Gesamt-Österreich ausgestrahlte Radioprogramm des ORF über 350 Hörspiele.

1990 bekommt er seine erste eigene TV-Show für Kinder. Seitdem ist er ständiger Gastgeber in mehreren eigenen Radio- und TV-Shows.

1992 wird ihm die Auszeichnung „Die Weiße Feder“ für besondere Kinderfreundlichkeit verliehen.

1993 kommt Mickey Mouse persönlich nach Wien und ernennt Thomas Brezina zum Ehrenbürger von Disneyland Paris.

1993 und 1995 erhält er die Auszeichnung „Steirische Lese-Eule“.

1993 wird seine Buchfigur „Tom Turbo - das tollste Fahrrad der Welt“ auch TV-Star mit einer eigenen wöchentlichen Fernsehshow, die unter dem Titel „Die heiße Spur“ läuft. 1996 erhält „Die heiße Spur“ eine Auszeichnung beim Internationalen Wettbewerb für TV-Programme des New York-Festivals.

1994 verleiht ihm der Österreichische Bundesminister für Unterricht und Kunst für 13 seiner Bücher die Auszeichnung „Das goldene Buch“. 1996 wird seinem Kinofilm „Das sprechende Grab“ der Hauptpreis „Jan zonder Vrees“ des Jugendfilmfestivals Antwerpen verliehen.

Die zwölfteilige Knickerbocker-TV-Serie wird Ende 1997 auf PRO 7 ausgestrahlt.

Seit Dezember 1996 ist Thomas Brezina UNICEF-Botschafter von Österreich (Foto).

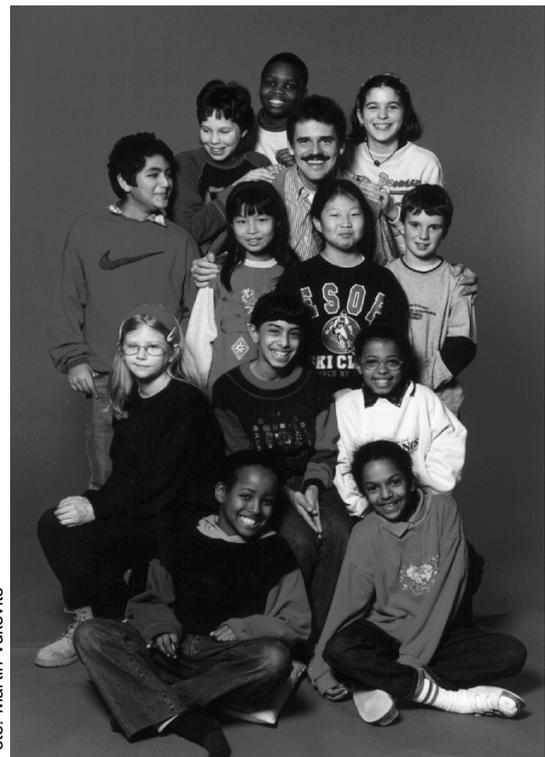


Foto: Martin Vukovits

## Kurzzinhalt

Die vier Knickerbocker finden sich um Mitternacht auf einem Friedhof ein. Poppi, das jüngste Bandenmitglied, hat als Mutprobe angekündigt, den Friedhof allein zu durchqueren.

Doch plötzlich machen die Juniorsdetektive eine überraschende Entdeckung: eine verummte Gestalt steht vor einer Gruft, aus deren Tiefe eine unheimliche Stimme spricht.

Dominik, der in einem Theater als Darsteller engagiert ist, glaubt in der Gestalt die junge Tänzerin Melissa wiederzuerkennen. Und ihr

Vater, ein einstmals berühmter Magier, liegt in der Gruft begraben. Der ehrgeizige Zauberer Adrian, die rachsüchtige Choreographin Tamara, der übertrieben väterliche Theaterdirektor, Melissas verschollen geglaubte Mutter und ein geheimnisvoller Indianer - sie alle scheinen in ein dunkles Geheimnis verstrickt zu sein.

Gefährlich, spannend und turbulent sind die Abenteuer, die die Knickerbocker zu bestehen haben, bis die vielen Rätsel gelöst sind und das Geheimnis um das „sprechende Grab“ gelüftet ist.

Foto: Petro Domenigg/DOR FILM



# Die Knickerbockerbande

Ausgezeichnet mit dem Hauptpreis  
„Jan zonder Vrees“  
des Jugendfilmfestivals Antwerpen

Ein Kinoerlebnis für die  
ganze Familie.

*Hochspannung*

*garantiert!*

# Inhalt

Lilo, Axel, Dominik und Poppi sind wieder einmal in aller Munde. Soeben haben sie einen neuen, aufsehenerregenden Fall gelöst.

Unzufrieden ist nur Poppi. Sie will nicht länger als Angsthase gelten, als kleines Mädchen, das sich nichts traut, nur weil sie die jüngste ist. Mit einer geheimnisvollen Botschaft lockt sie die anderen Knickerbocker nachts auf den Friedhof, taucht überraschend vor ihnen auf und kündigt an, den gruseligen Ort alleine zu durchqueren.

Als Poppi nicht wieder auftaucht, beginnen die drei übrigen Bandenmitglieder mit der Suche und entdecken eine schwarz verhüllte Gestalt, die vor einem Grabstein mit gräßlicher Fratze steht. Eine Stimme scheint aus der Tiefe des Grabes zu raunen und mit der Gestalt zu sprechen. Die unheimliche Konferenz findet durch eine Unachtsamkeit Axels ein jähes Ende und die Gestalt flieht unter den wilden Verwünschungen der Stimme.



Foto: Petro Domenig/DOR FILM

Dominik, der als Darsteller und Raptänzer am Theater engagiert ist, glaubt in der schönen Tänzerin Melissa die nächtliche Gestalt wiederzuerkennen. Sie ist die Tochter des berühmten Magiers Rudolfo Conte, der in jener Gruft begraben liegt, aus der die unheimliche Stimme kam. Melissa wird in einigen Tagen volljährig. Um das Erbe ihres Vaters, das sie dann antreten wird, ranken sich Gerüchte und Geheimnisse.

Fragen über Fragen für die vier Junior-detektive. Ist Melissa wirklich die verhüllte Gestalt vom Friedhof? Welche Rolle spielt der junge ehrgeizige Magier Adrian? Wieso ist der Theaterdirektor im Besitz von Rudolfo Contes Briefpapier? Wer steckt hinter der geheimnisvollen Stimme aus dem Grab? Wieso wird Melissa von der Choreographin Tamara mit kaum verhohlenem Haß verfolgt? Und dann ist da noch ein mystisch anmutender Indianer. Was hat der damit zu tun?

Die Knickerbocker geraten von einer gefährlichen Situation in die nächste. Lilo stürzt um ein Haar vom Dach, Axel gerät unter eine Kreissäge, Dominik macht Bekanntschaft mit giftigen Schlangen und Poppi gerät in die Hände eines gefährlichen Giftmischers.

Doch „vier Knickerbocker lassen niemals locker“ und sie lösen Rätsel für Rätsel. In letzter Minute retten sie Melissa vor der Ermordung und klären alle Zusammenhänge auf.



Foto: Pietro Domentigg/DOR FILM

Melissas Erbe ist ein wertvoller lateinamerikanischer Diamant, der in Rudolfo Contes Gruft raffiniert versteckt war. Adrian, der ursprünglich Hauptverdächtige, war lediglich hinter Rudolfo Contes Zaubertricks her, hat sich aber zugleich in Melissa verliebt.

Hinter dem Mordanschlag auf Melissa steckt Tamara, die durch Melissas Mutter ihr Leben zerstört sah und sich nun rächen wollte. Den Grabspek hat der Theaterdirektor inszeniert, um an den Diamanten zu kommen.



Doch Melissa will ihr Erbe, das soviel Unglück brachte, nicht annehmen. „Das Auge des Kondors“, so wird der Diamant vom Indianer genannt, wird in einer feierlichen Zeremonie an ihn zurückgegeben, nachdem der Stein vor langer Zeit seinem Volk geraubt wurde. Die Helden des Tages, die Knickerbocker, werden zur Danksagung aufgerufen. Vergeblich, denn sie haben längst die Verfolgung von zwei Räufern aufgenommen und sind schon mitten in ihrem nächsten Fall.



## Die Bandenmitglieder

### Lilo

ist 13 Jahre alt und vermutet hinter jeder noch so harmlosen Begebenheit einen Kriminalfall, für dessen Auflösung sie zuständig ist. Sie bewahrt auch in gefährlichen Situationen einen klaren Kopf: „Geister und Gespenster? - Blühende Phantasie! Es gibt für alles eine logische Erklärung. Lilo handelt schnell und zielstrebig. Meist übernimmt sie das „Kommando“ in der Bande.



### A x e l

ist ebenfalls 13, zu klein für sein Alter und sehr sportlich. Er hat immer ein Messer, eine Schnur oder eine Büroklammer bei der Hand, wenn es darum geht, die Bande im

letzten Augenblick aus einer gefährlichen Situation zu retten. Er liebt es, Dinge „umzufunktionieren“ und ist ein technisches Genie. Für Axel ist die Zugehörigkeit zur Bande das wichtigste auf der Welt. Er blüht auf, wenn er, ganz auf sich allein gestellt, seine Knickerbocker-Freunde aus einer verzwickten Lage retten muß.

### D o m i n i k

ist 10 und ein begnadeter Schauspieler, der nicht nur auf der Bühne neben seinem Vater, sondern auch im Alltag in verschiedene Rollen schlüpft. Er liefert die unglaublichsten Vorstellungen, wenn es darum geht, jemanden zu täuschen, um die Ermittlungen der Knickerbocker voranzubringen. Dominik liest viel und hat ein enzyklopädisches Wissen. Der einzige Haken an der Sache ist: er drückt sich in seiner „gelehrten“ Sprache so umständlich aus, daß ihn die anderen oft kaum verstehen. Sein Talent, sich alles merken zu können, rettet die Knickerbocker aus so manch' schwieriger Situation.



### P o p p i

ist mit ihren 9 Jahren das jüngste Mitglied der Bande. Sie liebt Tiere und alles, was mit Natur zu tun hat.

Ein wenig verträumt wie sie ist, macht sie dennoch genaue Beobachtungen, über die sie nicht viel spricht. Umso überraschender ist es für ihre Freunde, wenn sie im richtigen Moment die entscheidende Information präsentiert. Poppi läßt sich, im Gegensatz zur vernünftigen Lilo, von ihren Gefühlen leiten. Sie ist sympathisch auf den ersten Blick und vertraut den Menschen, die sie leider oft genug enttäuschen. Poppi ist daher manchmal ängstlich, kann aber, wenn der emotionale Druck stark wird, über sich hinauswachsen.



## Die Knickerbockerdarsteller

Rebecca Keeling als Lilo wirkte in verschiedenen Werbungen des englischen Fernsehens mit, besuchte die Sylvia Young Theaterschule in London und spielt mit „Lilo“ ihre erste große Filmrolle.

Mathias Rothhammer, der österreichische Kinderstar, als Axel

spielte unter anderem in „Sowieso und überhaupt“ (6-teilige Fernsehserie ORF/ZDF/SRG), „Pumuckl und der blaue Klabauter“ (Kino), „Donauprinzessin“ (12-teilige Fernsehserie ORF/ZDF/SRG), „Lucona“ (Kino), „Tierärztin Christine I und II“ (RTL), „Fortsetzung folgt nicht“ (ORF).

Aled Roberts als Dominik spielte im Theater in „Peter Pan“, „Jack & The Beanstalk“, „Aladin“ (Academy Theatre, Llannelli), in Film und Fernsehen in „Jack-anory“ (BBC), „Playbus“ (BBC), „If You See God Tell Him“ (BBC), „A Feast at Midnight“ (Kino).

Olivia Hallinan als Poppi spielte am Theater in „Macbeth“ (Richmond Theatre), „Jack & The Beanstalk“ (Piccadilly Theatre), „A Midsummer Nights Dream“ (Cannizaro Park Open Air), „Dance for Life“ (Her Majesty's Theatre); Film und Fernsehen in „Just William“ (BBC), „The Bill“ (Thames Television), „Childrens Royal Variety Performance“ (BBC).

Foto: Petro Domenig/DOR FILM

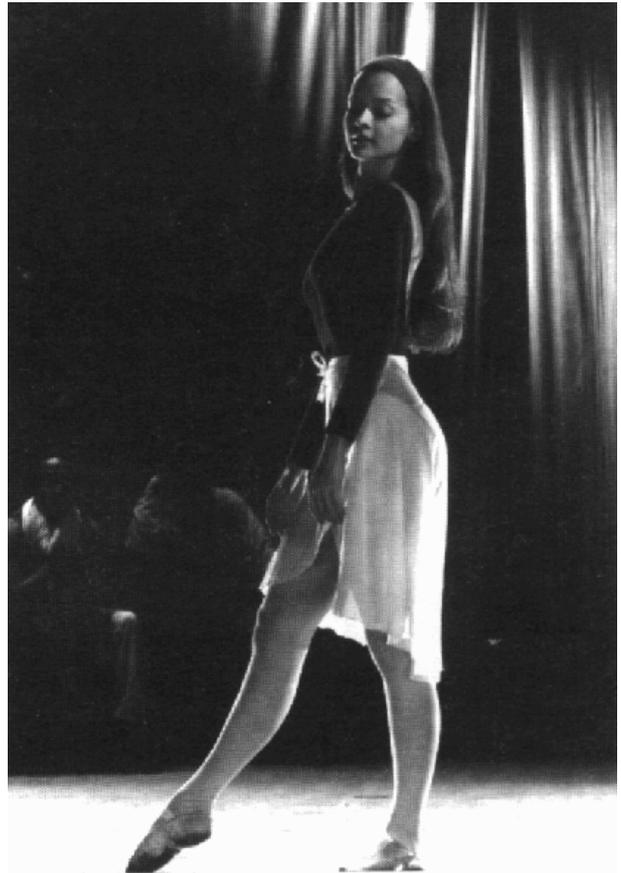


# Julie Cox

Zu den zahlreichen Rollen, die die junge englische SchauspielerIn bereits verkörpert hat, zählen neben der MELISSA



Fotos: Petro Domeniggy/DOR FILM



Katherine	„Tears Before Bedtime“ „What A Wonderful World“	Regie Tristram Powell (BBC) Regie Peter Grimaldi (BBC)
Betsy	„Trois Poules et un Poussin“	Cine TV, Paris
Varthon	„La Vie de Marianne“	Regie Benoit Jacqueau
Empress	„The Neverending Story III“	Regie Peter MacDonald
Demonstrator	„Death Machine“	Regie Steve Norrington
Anna	„The Malinato Sisters“	London Int. Film School
Sylphy	„SPFX Film“	EC2A Paris

# Regie: Marijan D. Vajda

1950 in Belgrad geboren, österreichischer Staatsbürger  
1969 Matura am Gymnasium in Belgrad  
1970-1974 Studium an der Hochschule für Film und TV in Wien (Regie).  
Lebt als freier Regisseur in München und Wien.

## Regisseur :

1988/89 „Otto der Außerfriesische“ mit Otto Waalkes - Kino  
1990 „Falsche Nummer“ 90 Min. TV-Film/ Serie „Simon Templar“ - RTL  
1991/92 „Ein Engel für Felix“ (6 TV-Folgen á 45 Min.) - RTL  
1993 „Das Schicksal der Lilian H.“ (90 Min. TV-Film) - RTL  
1993/94 „Hagedorns Tochter“ (13 TV-Folgen á 45 Minuten) - ZDF  
1994 „Sascha darf nicht sterben“ (90 Minuten, TV Film) - ZDF



Fotos: Petro Domenigg/DOR FILM

Die Knickerbockerbande



## Regieassistent

bei über 40 internationalen Produktionen, darunter:

- „Holocaust“ (Regie: M. Chomsky, mit Meryl Streep, James Woods)
- „The Boys From Brazil“ (Regie: F. Shafner, mit Gregory Peck, Laurence Olivier)
- „American Success“ (Regie: W. Richert, mit Jeff Bridges, Bianca Jagger)
- „La Pitie Dangereuse“ (Regie: E. Molinaro, mit Mathieu Carrière)
- „Bad Timing“ (Regie: Nicolas Roeg, mit Art Garfunkel, Teresa Russel)
- „Inside Of The Third Reich“ (Regie: M. Chomsky, mit Rutger Hauer, John Gielgud)
- „Dies rigorse Leben“ (Regie: V. Glowna, mit Angela Molina)
- „Harem“ (Regie: A. Joffe, mit Ben Kingsley, Nastassja Kinski)
- „Momo“ (Regie: J. Schaaf, mit John Huston, Mario Adorf)
- „Anastasia“ (Regie: M. Chomshy, mit Amy Irving, Rex Harrison)
- „Blue Blood“ (Regie: S. Hayers / R. Young, mit Capucine, Marisa Berenson)

# INSERAT-MATERN

Die Knickerbockerbande



90 mm breit  
118 mm hoch

Die Knickerbockerbande

Die Knickerbockerbande

Die Knickerbockerbande

Die Knickerbockerbande



45 mm breit  
58 mm hoch



28 mm breit  
35 mm hoch



25 mm breit  
30 mm hoch



23 mm breit  
25 mm hoch



23 mm breit  
25 mm hoch

# Die Knickerbockerbande

## Folgende Werbematerialien stehen zur Verfügung:

-  Trailer
-  Vierfarbiges Plakat 70 x 50 cm (Motiv wie Titelseite dieses Ratschlags)
-  Mehrfarbiges Plakat 85 x 60 cm
-  Presseheft/Werberatschlag
-  Aushangfotos DIN A4, farbig, 8 Motive
-  Pressefotos in Farbe und Schwarzweiß
-  Dias (24 x 36)
-  VHS-Pressecassetten
-  Ausschnitte aus dem Film von ca. drei Minuten Dauer auf Betacam SP
-  Bücher:  
Das Buch zum Film "Die Knickerbockerbande - Das sprechende Grab"  
Weitere Abenteuer der Knickerbockerbande als Taschenbuch-Ausgabe
-  Baseball-Mützen mit Aufdruck "Die Knickerbockerbande"
-  CD mit dem Original-Soundtrack
-  CD-Rom-Sprachtrainer: Englisch lernen mit der "Knickerbockerbande"
-  Geheimkalender für das Schuljahr 1997/98  
von den "Knickerbocker"-Bandenmitgliedern für Juniardetektive